



Aussichtsturm Killesberg, Stuttgart

Dieser einzigartige Aussichtsturm besticht durch die Leichtigkeit und Transparenz seines Tragwerkes. An seinem zentralen Mast sind vier Plattformen übereinander angeordnet, die durch zwei spiralförmige Treppen erschlossen werden. Für die Ingenieure bestand die Herausforderung darin, Lösungen zu finden, die Sicherheit und Stabilität gewährleisten und dennoch eine filigrane Bauweise des Turmes ermöglichen.



Der Killesbergpark ist einer der Hauptbestandteile des „Grünen U“ in Stuttgart, das im Rahmen der IGA 1993 angelegt wurde. Am höchsten Punkt dieses Parks steht der Aussichtsturm und gewährt durch seine Höhe von 40 m einen weiten Ausblick in alle Richtungen. Der Turm fügt sich unaufdringlich in die Parklandschaft ein, setzt aber auch durch sein charakteristisches Erscheinungsbild einen eigenen unverkennbaren Akzent.

Die Konstruktion setzt sich aus dem zentralen Mast und den gegen ihn verspannten außenliegenden Netzseilen zusammen. Durch Zu- und Abnahme der Vorspannung nehmen die Netzseile sowohl Zug- als auch Druckkräfte auf. Sie stabilisieren trotz des minimalen Materialeinsatzes die Konstruktion des Turmes.

Zwischen Mast und Seilen sind in gleichen Abständen vier Plattformen angeordnet. Sie lagern auf Konsolen am Mast und sind außen durch Klemmen mit den Netzseilen verbunden. Seine typische Form gewinnt der Turm durch die unterschiedlichen Durchmesser der Plattformen und den Druckring, der die Seile zur Spitze hin umlenkt. Die um 180 Grad gegeneinander versetzten helixförmigen Treppen verlaufen entlang der Netzseile nach oben.

KILLESBERG LOOK-OUT TOWER, STUTTGART

This unique look out tower is impressively characterised by the lightness and transparency of its structural framework. Four platforms suspended one above the other on the central mast can be accessed by visitors via two spiral staircases. The main challenge for the engineers was the structural analysis. They developed a solution that ensured the safety and stability of the structure without detracting from the filigree appearance of the tower.

INGENIEURLEISTUNGEN

Schlaich Bergemann und Partner, Stuttgart
 Projektleitung:
 Dipl. Ing. Andreas Keil
 Entwurf:
 Prof. Dr. Ing. Jörg Schlaich
 Tragwerksplanung:
 Dipl. Ing. (FH) Andrea Wittel
 Ausführungsplanung:
 Dipl. Ing. (FH) Andrea Wittel
 Prüfung:
 Baurechtsamt der Stadt Stuttgart

ZUSAMMENARBEIT

Architekturberatung:
 Landschaftsplanung
 Prof. Hans Luz, Stuttgart
 Lichtplanung:
 Schlaich Bergemann und Partner
 EnBW Energie Baden-Württemberg AG

BAUAUSFÜHRUNG

Stahlbau E. Roleff GmbH, Esslingen

BAUHERR

Verschönerungsverein der Stadt Stuttgart

BAUJAHR

2001



Schlaich Bergemann
und Partner
Bauwerks Ingenieure
im Bauwesen